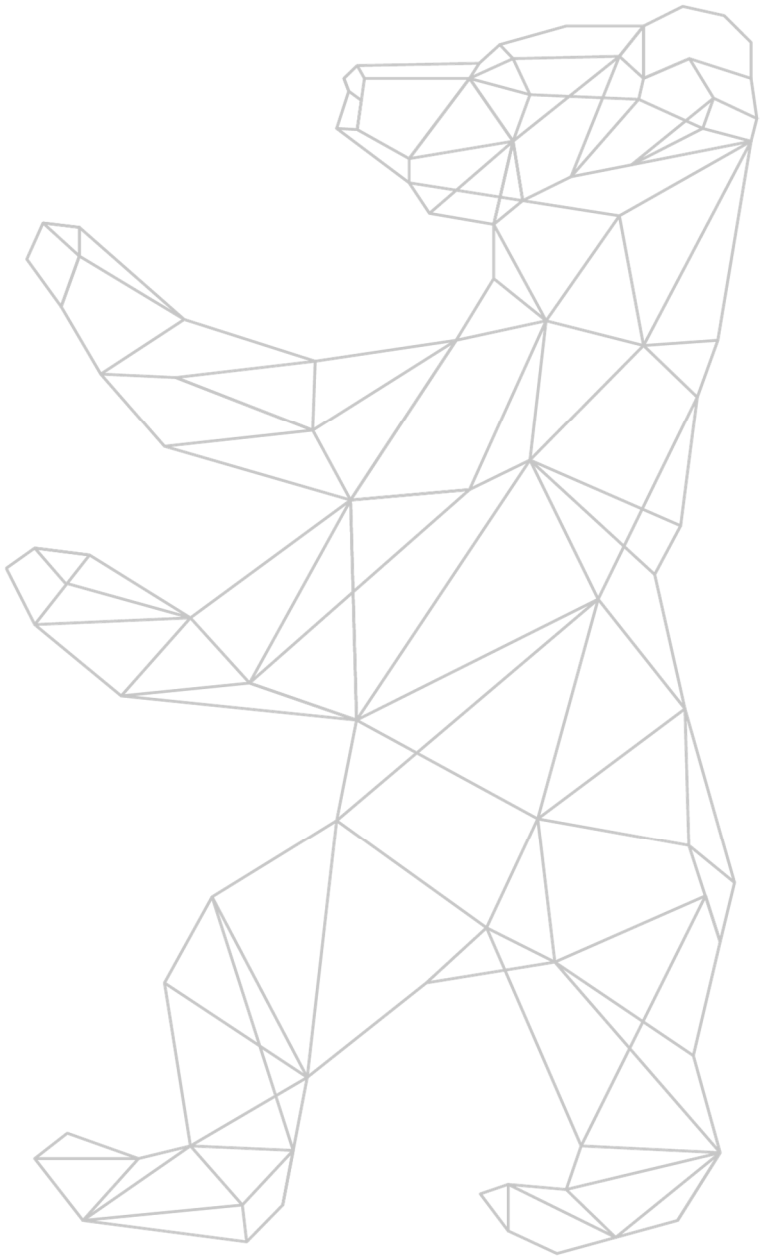
BERLIN PARTNER
für Wirtschaft und Technologie

BERLIN



Beilagen

Vergabeverfahren: 260092

Media Suite

Media Monitoring & Social Media Content Management

Bietererklärung

Angaben zum Bieter (A)

Die Angebotslegung erfolgt im Rahmen einer Bietergemeinschaft: ☐ JA ☐ NEIN

Firma und Adresse des Bieters: .....
(inkl. Angabe zur Rechtsform)

.....

.....

Ansprechpartner: .....

Telefonnummer: .....

.....

E-Mail: .....

Handelsregisternummer: .....

Zuständiges Handelsregister: .....

Angaben zum Angebot (B)

Ich/ Wir bieten die Ausführung der oben benannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen im „Leistungsverzeichnis“ auf dem Tabellenblatt „Preisblatt“ an.

An das Angebot bin/sind ich/wir bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

Folgende Unterlagen sind Bestandteil meines/unseres Angebots. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form (z.B. Projektleiter) angeführt. Sie umfassen selbstverständlich auch weibliche und alle anderen Personen.

X	**Firmenstempel**

Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben

a) beigefügte gemäß Aufforderung erforderliche Unterlagen (bitte ankreuzen):

- ☐ Bietererklärung
- ☐ Unternehmensreferenzen
- ☐ Unternehmensprofil
- ☐ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis inkl. Preisblatt
- ☐ Testzugang zu dem angebotenen System
- ☐ Erklärung zur Eignung
- ☐ Erklärung gemäß der Frauenförderverordnung
- ☐ Angaben zum Schlüsselpersonal
- ☐ Zertifikat ISO 27001
- ☐ Kurz-Darstellung der KI-Funktionalitäten

b) nur bei Bedarf des Bieters erforderlich

- ☐ Bietergemeinschaftserklärung
- ☐ Nachunternehmerliste
- ☐ Nachunternehmererklärung
- ☐ Patronatserklärung

c) Präqualifizierung

☐ Ich/ Wir bin/sind in einer Präqualifizierungsdatenbank unter folgender Nummer eingetragen:

Datenbank: .....

Präqualifizierungsnummer: .....

☐ Ich/ Wir bin/sind nicht präqualifiziert und werden geforderte Eignungsnachweise nach gesonderter Aufforderung in Form von Einzelnachweisen erbringen.

d) KMU-Abfrage für eine Meldung gemäß VergStatVO

☐ Ich/ Wir bestätige/n, dass es sich bei meinem/ unserem Unternehmen um ein Kleines und Mittleres Unternehmen (KMU) handelt.

☐ Ich/ Wir bestätige/n, dass es sich bei meinem/ unserem Unternehmen nicht um ein Kleines und Mittleres Unternehmen (KMU) handelt.

e) Vertragsbestandteile des Angebotes

Ich/Wir erkenne(n)an, dass meinem/unserem Angebot insbesondere folgende Auskünfte/Bestimmungen zugrunde liegen: insbesondere etwaige Fragenbeantwortungen, die vorliegenden Vergabeunterlagen samt Beilagen, beigefügten Unterlagen und die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

Der/Die Bieter erklärt/erklären, die Erbringung der insbesondere in der Leistungsbeschreibung angeführten Leistungen unter Berücksichtigung der gesamten Vergabeunterlagen anzubieten. Der/Die Bieter erklärt/erklären ausdrücklich, dem Angebot keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder anderslautende abweichende Bedingungen als die in den Vergabeunterlagen benannten zugrunde zu legen.

f) Schutzrechtshinweis nach § 53 Abs. 8 VgV

☒ Mir/Uns ist/sind keine den Gegenstand des Angebotes berührende gewerblichen Schutzrechte bekannt.
☐ Für den Gegenstand des Angebotes bestehen gewerbliche Schutzrechte bzw. sind beantragt.
☐ Ich/Wir erwäge/n aus meinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten.

Der/Die Bieter erklärt/erklären, dass dem Angebot keine gesetzlich unzulässigen Abreden mit anderen Unternehmen zu Grunde liegen. Dem/Den Bieter/n ist bekannt, dass bei Vorliegen von unzulässigen Abreden die Auftraggeberin den Rücktritt vom Vertrag erklären kann und der/die Bieter für den Schaden aufzukommen hat/haben, welcher aus der Verletzung dieser Erklärung entsteht.

Der/Die Bieter erklärt/erklären, dass er/sie die festgelegten Eignungskriterien erfüllt/erfüllen und er/sie die unter Nachweise aufgelisteten Kriterien bei Aufforderung unverzüglich einreichen kann/können. Die Abgabe unzutreffender Erklärungen zur Eignung kann zu einem Ausschluss von der Öffentlichen Auftragsvergabe von bis zu drei Jahren führen.

Der/Die Bieter verpflichtet/n sich, die mit den vorliegenden Unterlagen erlangten Informationen sowie Informationen über seine/ihr Angebot vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Die Vergabeunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe der Vergabeunterlagen im Original oder als Kopie ist nicht zulässig.

Erklärung zur Eignung

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- mein/unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist, bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt wurden. *(gilt nicht für Freiberufler!)*
- mein/unser Unternehmen im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. *(gilt nicht für Freiberufler!)*
- über das Vermögen meines/unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein gleichwertiges gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind und ermächtigen die Auftraggeberin, Auskünfte einzuholen oder legen diese auf Verlangen der Auftraggeberin vor.
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen der Beiträge zu den Berufsgenossenschaften und Krankenversicherungen nachgekommen sind und weiterhin nachkommen.
- ich/wir die staatlichen Sicherheitsvorschriften und die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht zu einer Geldbuße gemäß § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. § 21 Mindestlohngesetz von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind und mir/uns kein aktueller Verstoß gegen die o.a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen oder bekannt ist.
- Die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch i.S.d. Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
- keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die meine / unsere Zuverlässigkeit als Bewerberin oder Bewerber bzw. Bieterin oder Bieter in Frage stellen.
- keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, aufgrund einer in § 123 GWB gelisteten Straftat rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgestellt worden ist.

Hinweis:
Sofern Sie sich in einer der vorgenannten Situationen befinden, können Sie auch Nachweise dafür erbringen, dass Sie ausreichende Maßnahmen getroffen haben, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes dieser nicht zur Anwendung kommt. Zu diesem Zweck weisen Sie nach, dass Sie einen Ausgleich für jeglichen durch eine Straftat oder Fehlverhalten verursachten Schaden gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet haben, die Tatsachen und Umstände umfassend durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden geklärt und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen haben, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Verfehlungen zu vermeiden oder Sie die Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben. Dieser Nachweis ist zusammen mit der Eigenerklärung der Bewerbung bzw. dem Angebot beizufügen.

Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge gem. § 9 BerlAVG

Ich erkläre/Wir erklären,

- mit meiner/unseren Unterschrift/en die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen einzuhalten (siehe Vertragsbedingungen),

- meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen (Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt).

- Die Verpflichtung gilt nicht bei Dienstleistungen, die von ausländischen Nachunternehmen im Ausland erbracht werden.

Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 8 BerlAVG

☐ Ich/Wir erkläre/n, den Auftrag gemäß der Leistungsbeschreibung ausschließlich mit Waren auszuführen, die nachweislich unter bestmöglicher Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind.
☐ Die dafür erforderlichen Nachweise können der Auftraggeberin kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.
☐ Die Vorlage eines Nachweises ist trotz intensiven Bemühens nicht möglich.

Für die gesamte Laufzeit des Vertrages erklären wir / ich zusätzlich, dass jegliche Veränderung zu den oben aufgeführten Tatbeständen der Auftraggeberin unverzüglich mitgeteilt wird. Sollten die Änderungen der Auftraggeberin nicht unverzüglich mitgeteilt werden, ist mir / uns bekannt, dass dies zu einer fristlosen Kündigung des Vertrages durch die Auftraggeberin führen kann.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren und von weiteren Auftragserteilungen zu Folge hat und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

Erklärung gemäß der Frauenförderverordnung

Hiermit erkläre(n) ich/ wir Folgendes:
- Zutreffendes bitte ankreuzen -

A. Anwendbarkeit von § 13 Absatz 1 LGG

Im Unternehmen sind in der Regel mehr als 10 Arbeitnehmer/-innen[1)] beschäftigt (ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten)

☐ JA
☐ NEIN *(→ keine weiteren Angaben erforderlich)*

B. Falls JA, bitte folgende weitere Angaben:

I. Beschäftigtenzahl [1)]

Im Unternehmen sind in der Regel beschäftigt:

über 500 Beschäftigte *(→ gemäß § 3 Absatz 1 FFV sind **drei** der in § 2 FFV genannten **Maßnahmen** zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen, davon **mindestens eine Maßnahme der Nummern 1 bis 6**)*	☐
über 250 bis 500 Beschäftigte (→ gemäß § 3 Absatz 2 FFV sind **drei** der in § 2 FFV genannten **Maßnahmen** zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
über 20 bis 250 Beschäftigte (→ gemäß § 3 Absatz 3 FFV sind **zwei** der in § 2 FFV genannten **Maßnahmen** zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
über 10 bis 20 Beschäftigte (→ gemäß § 3 Absatz 4 FFV ist **eine** der in § 2 Nummer 1 bis 20 FFV genannten **Maßnahmen** zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐

[1)] Bei der Feststellung der Beschäftigtenzahl ist § 23 Absatz 1 Satz 4 des Kündigungsschutzgesetzes zu berücksichtigen.

II. Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In meinem/unserem Unternehmen wird/werden während der Durchführung des Auftrags folgende Maßnahme(n) gemäß § 2 FFV durchgeführt oder eingeleitet:

1.	Umsetzung eines qualifizierten Frauenförderplans	☐
2.	Verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils an den Beschäftigten in allen Funktionsebenen	☐
3.	Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten in gehobenen und Leitungspositionen	☐
4.	Erhöhung des Anteils der Vergabe von Ausbildungsplätzen an Bieterinnen	☐
5.	Berücksichtigung von weiblichen Auszubildenden bei der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis zumindest entsprechend ihrem Ausbildungsanteil	☐
6.	Einsetzung einer Frauenbeauftragten	☐
7.	Überprüfung der Entgeltgleichheit im Unternehmen mit Hilfe anerkannter und geeigneter Instrumente	☐
8.	Angebot von Praktikumsplätzen für Mädchen und junge Frauen, insbesondere in Berufen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind	☐
9.	Teilnahme an anerkannten und geeigneten Maßnahmen und Initiativen, die Mädchen und junge Frauen für männlich dominierte Berufe interessieren sollen	☐
10.	Spezielle Bildungsmaßnahmen nur für Frauen, die zur Erreichung qualifizierter Positionen befähigen sollen	☐
11.	Bereitstellung der Plätze bei sonstigen betrieblichen Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
12.	Bereitstellung der Plätze außerbetrieblicher, vom Betrieb finanzierter Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
13.	Bevorzugte Berücksichtigung von Frauen beim beruflichen Aufstieg nach erfolgreichem Abschluss einer inner- oder außerbetrieblichen Bildungsmaßnahme	☐
14.	Angebot flexibler, den individuellen Bedürfnissen entsprechender Gestaltung der Arbeitszeit	☐
15.	Angebot alternierender Telearbeit	☐
16.	Möglichkeit befristeter Teilzeitarbeit, vorzugsweise vollzeitnah, mit Rückkehroption in eine Vollzeitarbeit auch in Führungspositionen	☐
17.	Kontakthalteangebote, Möglichkeit zur Teilnahme an betrieblicher Fortbildung, zu Vertretungseinsätzen und Rückkehrvereinbarungen für Beschäftigte in Elternzeit	☐
18.	Bereitstellung betrieblicher oder externer Kinderbetreuung, auch für Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeiten der regulären Kinderbetreuung	☐
19.	Bereitstellung geeigneter Unterstützung und Flexibilität am Arbeitsplatz für Beschäftigte, die Erziehungs- und Pflegeaufgaben wahrnehmen	☐

III. Weitere vertragliche Verpflichtungen

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns darüber hinaus mit folgenden Verpflichtungen gemäß § 4 FFV einverstanden:

1. Die Auftragnehmenden haben das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
2. Sofern sich die Auftragnehmenden zur Vertragserfüllung anderer bedienen, haben sie sicherzustellen, dass die Nachunternehmenden sich nach Maßgabe des § 3 FFV zur Durchführung von Maßnahmen gemäß § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklären. Eine schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung durch die Nachunternehmenden wird den Auftragnehmenden zugerechnet.
3. Auf Verlangen der Vergabestelle haben die Auftragnehmenden die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen nach der Frauenförderverordnung in geeigneter Form nachzuweisen.

20.	Umwandlung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse in mindestens Teilzeitarbeitsplätze	☐
21.	Vermeidung einer überproportionalen Verringerung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten bei Personalabbaumaßnahmen	☐

IV. (Erforderlichenfalls anzugeben) Rechtliches Hindernis

An der Durchführung folgender Maßnahmen unter II. bzw. an der Übernahme folgender Verpflichtungen nach III. bin ich/sind wir gemäß § 5 Absatz 2 FFV aus rechtlichen Gründen gehindert:

.....

.....

.....

Begründung:

.....

.....

.....

Mir/Uns ist bekannt, dass Falschangaben im Rahmen dieser Erklärung oder Verstöße gegen darin übernommene Verpflichtungen zu Sanktionen gemäß § 7 FFV führen können.

Unternehmensreferenz Nr. 1

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat nachstehend für die **Eignungsprüfung** gemäß den Bewerbungsbedingungen nachzuweisen, dass er/sie zumindest über **die geforderte Anzahl an Referenzprojekten gemäß Aufforderungsschreiben**, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind, verfügt.

Referenz-Nr.: ☐ 1
Projekt-Titel: **Projekt-Kurzbeschreibung inkl. Anzahl der Implementierungen:** **Leistungszeitraum:**
Auftragnehmer *(Firma/ARGE)*:
Auftraggeber des Projektes *(Name/Sitz)*:
Kontaktdaten der Auskunftsperson beim Referenzauftraggeber *(Telefonnummer und E-Mail-Adresse)*: *Bitte beachten Sie das Informationsschreiben nach DSGVO!*
Erklärung des Bieters: Ich bestätige als Bieter/als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft durch meine Unterschrift, dass der oben angeführte Referenzauftrag nach meinem Wissensstand die angegebenen Kennzahlen erfüllt und darüber hinaus die Leistungen fachgerecht und ordnungsgemäß erbracht wurden.
X **Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben**

Unternehmensreferenz Nr. 2

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat nachstehend für die **Eignungsprüfung** gemäß den Bewerbungsbedingungen nachzuweisen, dass er/sie zumindest über **die geforderte Anzahl an Referenzprojekten gemäß Aufforderungsschreiben**, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind, verfügt.

Referenz-Nr.: ☐ 2
Projekt-Titel: **Projekt-Kurzbeschreibung inkl. Anzahl der Implementierungen:** **Leistungszeitraum:**
Auftragnehmer *(Firma/ARGE)*:
Auftraggeber des Projektes *(Name/Sitz)*:
Kontaktdaten der Auskunftsperson beim Referenzauftraggeber *(Telefonnummer und E-Mail-Adresse)*: *Bitte beachten Sie das Informationsschreiben nach DSGVO!*
Erklärung des Bieters: Ich bestätige als Bieter/als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft durch meine Unterschrift, dass der oben angeführte Referenzauftrag nach meinem Wissensstand die angegebenen Kennzahlen erfüllt und darüber hinaus die Leistungen fachgerecht und ordnungsgemäß erbracht wurden.
X **Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben**

Angaben zum Schlüsselpersonal: Support/Solution Architect

Der Bieter/die Bietergemeinschaft wird im Auftragsfall für die Leistungsabwicklung folgende Projektleitung/Seniorberatung einsetzen:

Support/Solution Architect	
Name: *(Vorname Nachname)*	
Arbeitgeber:	
Beschäftigungsverhältnis:	
Ausbildung:	
Berufserfahrung in Jahren: *(ohne Ausbildungszeit)*	
Berufserfahrung in Jahren **im auftragsrelevanten Bereich:**	
Sprachkenntnisse:	
Sonstige Angaben:	
Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben	

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat nachstehend für die **Eignungsprüfung** gemäß den Bewerbungsbedingungen nachzuweisen, dass der namhaft gemachte Support/Solution Architect über **die geforderte Anzahl an Referenzprojekten gemäß Aufforderungsschreiben,** die die Anforderungen gemäß der Aufforderung erfüllen, verfügt.

Hinweis: Die Nennung derselben Referenz als Unternehmensreferenz und Referenz einer Schlüsselperson ist zulässig.

Support/Solution Architect	**Referenz-Nr.:** ☐ 1
Projekt-Titel: **Projekt-Kurzbeschreibung:** **Leistungszeitraum:**	
Auftragnehmer *(Firma/ARGE)*:	
Auftraggeber des Projektes *(Name/Sitz)*:	
Kontaktdaten der Auskunftsperson beim Referenzauftraggeber *(Telefonnummer und E-Mail-Adresse)*: *Bitte beachten Sie das Informationsschreiben nach DSGVO!*	
Erklärung des Bieters: Ich bestätige als Bieter/als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft durch meine Unterschrift, dass der oben angeführte Referenzauftrag nach meinem Wissensstand die angegebenen Kennzahlen erfüllt und darüber hinaus die Leistungen fachgerecht und ordnungsgemäß erbracht wurden.	
  Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben	

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat nachstehend für die **Eignungsprüfung** gemäß den Bewerbungsbedingungen nachzuweisen, dass der namhaft gemachte Support/Solution Architect über **die geforderte Anzahl an Referenzprojekten gemäß Aufforderungsschreiben,** die die Anforderungen gemäß der Aufforderung erfüllen, verfügt.

Hinweis: Die Nennung derselben Referenz als Unternehmensreferenz und Referenz einer Schlüsselperson ist zulässig.

Support/Solution Architect	**Referenz-Nr.:** ☐ 2
Projekt-Titel: **Projekt-Kurzbeschreibung:** **Leistungszeitraum:**	
Auftragnehmer *(Firma/ARGE)*:	
Auftraggeber des Projektes *(Name/Sitz)*:	
Kontaktdaten der Auskunftsperson beim Referenzauftraggeber *(Telefonnummer und E-Mail-Adresse)*: *Bitte beachten Sie das Informationsschreiben nach DSGVO!*	
Erklärung des Bieters: Ich bestätige als Bieter/als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft durch meine Unterschrift, dass der oben angeführte Referenzauftrag nach meinem Wissensstand die angegebenen Kennzahlen erfüllt und darüber hinaus die Leistungen fachgerecht und ordnungsgemäß erbracht wurden.	
Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben	

Angaben zum Schlüsselpersonal: Support/Solution Architect - Stellvertretung

Der Bieter/die Bietergemeinschaft wird im Auftragsfall für die Leistungsabwicklung folgende Projektleitung/Seniorberatung einsetzen:

Support/Solution Architect - Stellvertretung	
Name: *(Vorname Nachname)*	
Arbeitgeber:	
Beschäftigungsverhältnis:	
Ausbildung:	
Berufserfahrung in Jahren: *(ohne Ausbildungszeit)*	
Berufserfahrung in Jahren **im auftragsrelevanten Bereich:**	
Sprachkenntnisse:	
Sonstige Angaben:	

Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat nachstehend für die **Eignungsprüfung** gemäß den Bewerbungsbedingungen nachzuweisen, dass der namhaft gemachte Support/Solution Architect - Stellvertretung über **die geforderte Anzahl an Referenzprojekten gemäß Aufforderungsschreiben,** die die Anforderungen gemäß der Aufforderung erfüllen, verfügt.

Hinweis: Die Nennung derselben Referenz als Unternehmensreferenz und Referenz einer Schlüsselperson ist zulässig.

Support/Solution Architect Stellvertretung	**Referenz-Nr.:** ☐ 1
Projekt-Titel: **Projekt-Kurzbeschreibung:** **Leistungszeitraum:**	
Auftragnehmer *(Firma/ARGE)*:	
Auftraggeber des Projektes *(Name/Sitz)*:	
Kontaktdaten der Auskunftsperson beim Referenzauftraggeber *(Telefonnummer und E-Mail-Adresse)*: *Bitte beachten Sie das Informationsschreiben nach DSGVO!*	
Erklärung des Bieters: Ich bestätige als Bieter/als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft durch meine Unterschrift, dass der oben angeführte Referenzauftrag nach meinem Wissensstand die angegebenen Kennzahlen erfüllt und darüber hinaus die Leistungen fachgerecht und ordnungsgemäß erbracht wurden.	
X **Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben**	

Bietergemeinschaftserklärung

(Nur für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft auszufüllen.)

Wir erklären als Mitglieder der Bietergemeinschaft:

- dass die Bietergemeinschaft aus den unten aufgeführten Mitgliedern besteht.
- dass wir im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden.
- dass die bezeichneten Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Folgendes geschäftsführendes Unternehmen die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, dies schließt Erklärungen im Vergabeverfahren mit ein:

Name des Geschäftsführenden Unternehmens inklusive Unternehmensrechtsform, Anschrift

Wir erklären, dass das geschäftsführende Unternehmen berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung, Zahlungen anzunehmen. Sämtliche Zahlungen der Auftraggeberin können mit befreiender Wirkung ggü. anderen Mitgliedern auf folgendes Konto geleistet werden:

IBAN: _____ BIC: _____

Mitglied 1	*Name des Unternehmens inklusive Unternehmensrechtsform, Anschrift, Ansprechpartner*	X *Datum/Unterschrift*
Mitglied 2	*Name des Unternehmens inklusive Unternehmensrechtsform, Anschrift, Ansprechpartner*	X *Datum/Unterschrift*
Mitglied 3	*Name des Unternehmens inklusive Unternehmensrechtsform, Anschrift, Ansprechpartner*	X *Datum/Unterschrift*

Liste etwaiger Nachunternehmer

(Nur für den Fall einer Heranziehung von Nachunternehmern auszufüllen!)

Nr.	Name des Unternehmens inklusive Unternehmensrechtsform, Anschrift, PQ VOL-Zertifikatsnummer (wenn vorhanden)	Leistungsteil/ Angabe des Loses (bei Losaufteilung)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

Nachunternehmererklärung

(Nur für den Fall einer Heranziehung von Nachunternehmern auszufüllen und zu unterschreiben!)

Nummer gemäß Nachunternehmerliste: *(vom Bieter auszufüllen)*	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7

Name des Geschäftsführenden Unternehmens inklusive Unternehmensrechtsform, Anschrift

Ich/Wir erkläre/n hiermit der Auftraggeberin für das gegenständliche Vergabeverfahren verbindlich, dass ich/wir im Falle der Zuschlagserteilung als Nachunternehmer für den/die nachstehende/n Tätigkeitsbereich/e zur Verfügung stehe/n:

Ich/Wir erkläre/n mit Unterzeichnung dieser Nachunternehmererklärung verbindlich, dass die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV nicht vorliegen. Darüber hinaus erkläre/n ich/wir, dass ich/wir für die Ausführung der oben aufgeführten Tätigkeitsbereiche über die erforderliche Eignung verfüge/n.

X **Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben**

Patronatserklärung

(Nur für den Fall einer Bezugnahme auf ein verbundenes Unternehmen bzw. einen Dritten bei der Leistungsfähigkeit auszufüllen und zu unterschreiben!)

Name inklusive Unternehmensrechtsform und Anschrift des verbundenen Unternehmens/Dritter

Wir haben als verbundenes Unternehmen/Dritter Kenntnis davon genommen, dass sich der Bieter

Name inklusive Unternehmensrechtsform und Anschrift des Bieters

als Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft im Rahmen des gegenständlichen Vergabeverfahrens ein Angebot abgibt und **zum Nachweis seiner fachlichen und technischen** bzw. **finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** bzw. **Fachkunde** gemäß der Bestimmungen der Bewerbungsbedingungen auf die **fachliche und technische** bzw. die **finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit** bzw. **Fachkunde unseres Unternehmens** verweist. Wir bestätigen, dass diese Patronatserklärung als Voraussetzung für eine wirksame Beteiligung am gegenständlichen Vergabeverfahren gilt.

Wir verpflichten uns hiermit gegenüber der Auftraggeberin unwiderruflich und uneingeschränkt dafür Sorge zu tragen, dass dem Bieter für den Fall der Zuschlagserteilung an ihn, die für die Erbringung des im gegenständlichen Vergabeverfahrens ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen, sodass er jederzeit in der Lage ist, alle ihm aus dem Vorhaben erwachsenden Verpflichtungen vollständig und pünktlich zu erfüllen.

X **Unterschrift des Bieters/ des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft samt Namen in Blockbuchstaben**